Landesanstalt für Kommunikation

Baden-Württemberg

Postfach 10 29 27

70025 Stuttgart

Antrag auf Förderung von Inhouse-Schulungen

**Projekttitel** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Voraussichtliche Dauer des Projekts** TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

**Gesamtkosten** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Beantragte Zuwendung** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Der Förderhöchstsatz umfasst 80 v.H. der Gesamtkosten für die Schulung, maximal 4.000 Euro pro Maßnahme**

Zuwendungsempfänger/in Ansprechpartner/in

Name bzw. Unternehmen

Straße und Hausnummer Name Ansprechpartner/in

Adresszusatz Telefon

Postleitzahl E-Mail

Ort

**Bitte unbedingt angeben:**

Bankverbindung

IBAN: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

BIC: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kreditinstitut: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kontoinhaber: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Weitere Angaben im Verwendungszweck der Überweisung (optional)

Aktenzeichen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kennwort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Datum: TT.MM.JJJJ

Anlagen

[ ]  bei GmbH Nachweis der Eintragung ins Handelsregister

[ ]  bei GbR der Gesellschaftsvertrag

[ ]  konkretes Angebot für die Schulung, aus dem Kosten und Inhalt der Maßnahme hervorgeht.

Zuwendungszweck

Förderfähig sind individuelle Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, insbesondere innovative, journalistische und programmbezogene Maßnahmen, wie bspw. die Entwicklung neuer Formate und Anwendung neuer Vertriebswege sowie Produktionstechniken.

Nicht förderfähig sind Seminarinhalte, die im laufenden Programm des Medienrings stehen, individuelle Persönlichkeitscoachings, Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung und Unternehmensberatung, betriebswirtschaftliche Seminare sowie Angebote zu reinen Marketing- und Vertriebsmaßnahmen.

|  |  |
| --- | --- |
| Beschreibung der Maßnahme | Nicht ausfüllen  |

|  |  |
| --- | --- |
| Titel/Arbeitstitel/UntertitelKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| **Projektbeschreibung (Hintergrund, Maßnahmen, Besonderheit)**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| **Projektziel (Kompetenzen)**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| **Zielgruppe (Beteiligte, Altersgruppen, Gruppengröße)**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| **Kooperationspartner (ideell, finanziell)**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |
| **Projektverlauf**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.**Arbeitsschritte Monat/Jahr**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Monat/JahrKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Monat/JahrKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Monat/JahrKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Monat/JahrKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Monat/Jahr |  |
| **Sonstige Anmerkungen**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  |

**Kosten und Finanzierungsplan**

**Hinweis:**
Beim Ausfüllen der Euro-Felder bitte mit der „TAB“-Taste bestätigen (NICHT die „Enter”-Taste drücken), um die automatische Berechnungsfunktion zu erhalten.

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Referentenhonorare
 | Euro |
|  | **Zeitraum** | **Gesamt/Jahr** |
|  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 € |
|  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 € |
|  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 € |
| **Summe** |  |  **0,00 €** |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. dazugehörende Reisekosten

Reisekostenvergütungen werden entsprechend den Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes berechnet, die Höchstsätze sind demnach zu beachten. Anreisen am Vortag der Schulung oder Flugreisen sind nur in begründeten Ausnahmefällen abrechenbar | Euro |
|  | **Zeitraum** | **Gesamt/Jahr** |
|  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 € |
|  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 € |
|  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 € |
| **Summe** |  |  **0,00 €** |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Finanzierung Gesamtübersicht
 | Euro |
| **Gesamtbetrag Eigenmittel**  | **0,00** | € |
| **Beantragte Förderung**  | **0,00** | € |
| **Gesamtkosten des Projekts** |  **0,00 €** | **€** |

Erklärungen zur beantragten Förderung

1. Für die/den Antragsteller/in besteht allgemein oder für das Vorhaben eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug

[ ] ja[ ]  nein
2. Mit dem Vorhaben wurde
[ ]  noch nicht begonnen

[ ]  bereits begonnen – Begründung:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Der/dem Antragsteller/in ist bekannt, dass sich die Gewährung des Zuschusses nach den aktuellen Förderrichtlinien der Landesanstalt für Kommunikation einschließlich der „Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung” (ANBest-P) richtet.
2. Der/dem Antragsteller ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist. Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte gemäß der Datenschutzhinweise für Förderungen. Diese finden Sie auch auf der Homepage der LFK, bzw. in den Förderrichtlinien
3. Der/dem Antragsteller ist bekannt, dass auf den einzureichenden Fördernachweisen **personenbezogene Daten** nur in dem **für die Förderung erforderlichen Umfang** (Zweckbindungsgrundsatz) enthalten sein dürfen, das sind: Name, Abrechnungs-zeitraum und Auszahlungsbetrag. Im Übrigen sind personenbezogene Daten **zu schwärzen** (z.B. SteuerID, Religion, Krankenkasse, Steuerklasse, Kontoverbindung, RV-Nr., SV-Nr. usw).
4. Der/dem Antragsteller/in ist bekannt, dass alle Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung oder das Belassen der beantragten Förderung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug) sind und dass sich nach § 264 des Strafgesetzbuches strafbar macht, wer über subventionserhebliche Tatsachen falsche oder unvollständige Angaben macht oder Angaben hierüber unterlässt. Zu den subventionserheblichen Tatsachen gehören insbesondere
	1. Die Angaben dieses Antrags und in den beigefügten Anlagen sowie den dazu nachgereichten oder nachgeforderten Unterlagen.
	2. Die Angaben in den Verwendungsnachweisen und den Belegen
	3. Die Sachverhalte, von denen der Widerruf oder die Rücknahme der Bewilligung
	und die Erstattung der Zuwendung abhängen.
5. Der/die Antragsteller/in erklärt, dass sie/er die Landesanstalt über wesentliche Änderungen, insbesondere in den Bereichen Inhalt, Kosten, Finanzierung usw. informiert.
6. Der/die Antragsteller/in versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in den Antragsunterlagen enthaltenen Angaben.

Ort, Datum



\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschriften/en der vertretungsberechtigten Person/en

Name und Funktion in DRUCKBUCHSTABEN

**Dieses Hinweisblatt ist für Ihre Unterlagen bestimmt,**

**daher bitte nicht mit dem Antrag einreichen!!**

**Datenschutzrechtliche Informationen für Förderungen gem. Art.
13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

1. **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)
Anstalt des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Präsidenten Dr. Wolfgang Kreißig, Reinsburgstraße 27, 70178 Stuttgart, Deutschland, Telefon: 0711 66991-0, Fax: 0711 66-991-11, E-Mail: info(at)lfk.de

1. **Datenschutzbeauftragte der LFK**

datenschutz süd GmbH, E-Mail: datenschutz(at)lfk.de, Telefon: 0711 66991-29

1. **Zwecke und Kategorien der personenbezogenen Daten**

Im Bereich der Medienkompetenzförderung, Fernsehförderung und der institutionellen Förderung verarbeitet die LFK die personenbezogenen Daten, die im Förderantrag sowie in etwaigen Anlagen übermittelt werden, zur Durchführung der Förderung. Das sind regelmäßig Vor- und Nachname, dienstliche Anschrift, Telefon-Nr.,
E-Mail-Adresse sowie Daten zur Rechtsform und Organisation von Kapital- oder Personengesellschaft, sowie die gleichen Daten von natürlichen Personen, für deren Personal- bzw. Honorarkosten Förderungen beantragt werden.

Hinweis: Daten, die zur Erreichung dieses Zweckes nicht erforderlich sind, werden nicht verarbeitet und sind vom Antragsteller aus diesem Grunde zur Durchführung der Förderung auf den eingereichten Unterlagen selbst zu schwärzen.

1. **Betroffene Personen**

Betroffene Personen sind der Antragsteller, Gesellschafter der Kapital- oder Personengesellschaft sowie Mitarbeiter der jeweiligen Gesellschaft, bzw. Personen, die auf Honorarbasis oder sonstigen Beschäftigungsverhältnissen für die jeweilige Gesellschaft tätig sind.

1. **Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e i.V.m. Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 112 Medienstaatsvertrag (MStV) und § 47 Landesmediengesetz (LMedienG).

1. **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Personenbezogene Daten werden vertraulich behandelt. Eine Weitergabe der übermittelten personenbezogenen Daten findet nur im Rahmen der Zusammenarbeit mit anderen Behörden, z. B. Rechnungshof, Staatministerium oder Wirtschaftsprüfer zur Durchführung, Finanzierung oder Prüfung der Förderung statt.

1. **Datenlöschung und Speicherdauer**

Sämtliche personenbezogene Daten werden nur solange und soweit gespeichert, wie dies für die Durchführung der Förderung erforderlich ist. Gemäß Anlage 7 (Aufbewahrungsbestimmungen) zu VV Nr. 19.3 zu den §§ 70-79 LHO werden die Daten zehn Jahre nach Ablauf des Förderverfahrens gelöscht.

1. **Betroffenenrechte**

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so haben die betroffenen Personen das Recht Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt werden sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

1. **Aufsichtsbehörde für den Datenschutz**

Es besteht jederzeit die Möglichkeit, sich an unsere Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, zu wenden.

LfDI BW, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, Fax: 0711/6155, <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>